

# Ueber kärntische Hymenopteren.

Von **Emanuel Liegel.**

Da über die Hymenopteren-Vorkommnisse Kärntens bisher noch so gut wie nichts bekannt ist, erscheint die Veröffentlichung dieses ersten Verzeichnisses so gut am Platze und wohl eben so gerechtfertigt, wie die allerorts in entomologischen und anderen Vereinskchriften zahlreich erscheinenden Sammelberichte.

Dass das Verzeichniss noch sehr lückenhaft ist, möge darin seine Erklärung finden, dass es die Ausbeute von nur sechs Jahren umfasst, und dass ich das Einsammeln von Hymenopteren nur nebenbei betrieb, das Hauptaugenmerk aber stets auf die Erforschung der Coleopteren-Fauna unseres schönen Heimatlandes richtete.

Ich fing mit dem Einsammeln von Thieren aus allen Insecten-Ordnungen an, um Materiale zur Zusammenstellung von kleinen Insecten-Sammlungen für unsere Volksschulen zu gewinnen und hatte das Glück, in Herrn Pfarrer **Konow** in Fürstenberg (Mecklenburg) einen ebenso gewiegten, als zuvorkommenden Determinator für Hymenopteren zu finden, dem ich dafür an dieser Stelle meinen wärmsten Dank abstatte.

Die Ausbeute des Sommers 1882 aus der Umgebung von Feldkirchen wurde mir von weiland Herrn Oberlehrer **Lamprecht** in Zerbst bestimmt.

Es hat also folgendes Verzeichniss in seinen Angaben wohl als vollkommen verlässlich zu gelten.

Um die zu häufige Wiederholung des Namens „Gnesau“ zu vermeiden, habe ich diese Angabe weggelassen und ist in allen Fällen, wo kein Fundort angegeben ist, die betreffende Art in den Umgebungen der Ortschaft Gnesau, im oberen Gurkthale, gesammelt worden.

Etwaige, unfreiwillige Verschiebungen in systematischer Hinsicht dürften bei dem geringen Umfange des Verzeichnisses wohl nicht besonders störend wirken.

Ich würde mich glücklich schätzen, wenn diese kleine Arbeit die Veranlassung würde, dass Einer der gewiss zahlreichen Naturfreunde unter meinen Landsleuten das in systematischer und biologischer Hinsicht höchst interessante Studium dieser zierlichen Thierchen in Angriff nähme. Habe doch auch ich schon mehrere neue Arten entdeckt, von denen Herr Pfarrer Konow zwei beschrieben hat.

### I. Apidae.

- Apis mellifica* L. Die gemeine Honigbiene.  
*Bombus hortorum* L. Bei Feldkirchen, selten.  
*B. pratorum* L. Mit den folgenden Arten bei Gnesau und wohl mehr oder weniger über ganz Kärnten verbreitet.  
*B. Rajellus* K.  
*B. silvarum* L.  
*B. agrorum* F.  
*B. variabilis* Schmiedekn.  
*B. ligusticus* Spin.  
*B. terrestris* L.  
*B. muscorum* F. Bis jetzt nur bei Klagenfurt erbeutet.  
*Psithyrus campestris* Pz. In verschiedenen Theilen von Kärnten beobachtet; bei Klagenfurt häufiger als bei Gnesau.  
*Panurgus lobatus* L. Bei Gnesau, auf sandigen Stellen, häufig.  
*Dasypoda plumipes* F. Bei Feldkirchen.  
*Dufourea minuta* Lep.  
*Andrena Hattorfiana* F.  
*Halictus cylindricus* F. Bei Gnesau und Klagenfurt.  
*H. nitidus* Schenk.  
*Prosopis vulgaris* F.  
*Nomada flavoguttata* K.  
*Stelis nana* Schk.

### II. Crabronidae.

- Solenius lapidarius* Pz. Häufig.  
*Thyreopus cribrarius* L.  
*Passaloecus borealis* Dahlb.  
*Ammophila sabulosa* L. Ziemlich selten.

### III. Pompilidae.

- Agenia punctum* F. Selten.  
*Priocnemis fuscus* F. Gemein.  
*P. gibbus* Hbst. Seltener.  
*Pompilus niger* F.  
*Pelopaeus destillatorius* Latr. Im Sommer 1881 viele Hunderte von Nestern und Wespen am Gebäude der k. k. Landwirths-Gesellschaft in Klagenfurt (Zwgr.).

### IV. Mutillidae.

- Mutilla europaea* L. Häufig. Soll ausser den Hummeln auch den Bienen schädlich werden.  
*M. ehippium* Latr. Eine Mutilla, welche Herr Prof. Latzel bei Klagenfurt fing, wird von ihm fraglich auf diese Art bezogen. (Vergl. Jahrb. XII, pag. 105.)

### V. Formicidae.

- Camponotus ligniperdus* Ltr. Siehe auch Latzel, l. c.

- Camponotus herculeanus* L.  
*C. pubescens* Fabr.  
*Polyergus rufescens* Ltr.  
*Formica rufa* L.  
*Lasius fuliginosus* Ltr.  
*L. niger* L. Siehe auch Latzel,  
 l. c.  
*L. umbratus* Nyl.  
*Leptothorax acervorum* F.  
*L. unifasciatus* Ltr.  
*Tetramorium caespitum* L.  
*Myrmica laevinodis* Nyl.  
*M. ruginodis* Nyl.  
*M. scabrinodis* Nyl. Siehe auch  
 Latzel l. c.  
*Aphaenogaster subterra-*  
*neus* Nyl.

### VI. Chrysididae.

- Chrysis ignita* L. Sehr häufig.  
*C. bidentata* L. 1 Exemplar  
 im Loiblthale.

### VII. Vespidae.

- Vespa crabro* L. Bei Gnesau  
 noch nicht beobachtet;  
 dürfte aber wohl gewiss  
 in allen niedriger gelegenen  
 Theilen des Landes nur zu  
 häufig sein.  
*V. saxonica* F. Bei Gnesau  
 die gewöhnliche, unter der  
 Erde bauende Art.  
*V. germanica* F.  
*Polistes gallica* L. Die ge-  
 meine Papierwespe.  
*P. v. diadema* F. Bei Klagen-  
 furt.  
*Symmorphus allobrogus*  
 Sauss.  
*S. bifasciatus* L.  
*S. nidulator* Sauss.  
*Ancistrocerus parietum* L.  
*A. viduus* H. Sch.

### VIII. Ichneumonidae.

- Ichneumon obsessor* Gr.  
 Feldkirchen.  
*I. fabricator* F.  
*I. anator* F.  
*Colpognathus celerator* Gr.  
 Häufig.  
*Phygadeuon fumator* Gr.  
 Häufig.  
*Pezomachus comes* Gr. Bei  
 Klagenfurt und Gnesau.  
*Rhyssa persuasoria* L. Bei  
 Klafferholz gemein.  
*R. leucographa* Gr. Ebenda,  
 seltener.  
*Ephialtes manifestator* L.  
 Ebenda, häufig.  
*E. tuberculatus* Gr.  
*Perithous mediator* Gr.  
*Glypta bifoveolata* Gr.  
*Lissonota bellator* Gr.  
*Odontomerus dentipes* Gr.  
*Xylonomus irrigator* Gr. Auf  
 Holzplätzen nicht selten.  
*Campoplex pugillator* Gr.  
*Sagaritis laticollis* Holmgr.  
*Limneria ruficincta* Gr.  
*Mesoleptus ruficornis* Gr.  
*Perilissus filicornis* Gr.  
*P. vernalis* Gr.  
*Tryphon trochanteratus*  
 Holmgr.  
*Exyston cinctulus* Gr.

### IX. Siricidae.

- Sirex gigas* L.  
*S. juvencus* L. Beide auf Holz-  
 plätzen; die erstere Art  
 häufig.

### X. Tenthredinidae.

- Hylotoma enodis* L. Ziem-  
 lich häufig.  
*Arge Hartigii* Knw.  
*A. ustulata* L.

- Arge ciliaris* L.  
*A. Berberidis* Schrk.  
*A. Rosae* F.  
*Athalia Rosae* L. Bei Feldkirchen und Gnesau.  
*A. v. cordata* Lep.  
*Emphytus calceatus* Klg.  
*Dolerus niger* L.  
*D. haematodes* Schrk.  
*D. anthracinus* Klg.  
*D. aeneus* Htg.  
*D. gonager* F.  
*D. pratensis* L. Auf nassen Wiesen nicht selten.  
*D. v. nigripes* Knw. Mit der Stammart.  
*D. madidus* Klg.  
*D. fissus* Htg.  
*D. picipes* Klg.  
*D. fumosus* Zadd.  
*Pachyprotasis Rapae* L.  
*Selandria morio* F.  
*S. serva* F.  
*S. cinereipes* Klg.  
*Eriocampa ovata* L.  
*Blennocampa confusa* Knw.  
*B. tenuicornis* Klg.  
*B. puncticeps* Knw. Ist dem Herrn Autor sonst nur noch aus der Schweiz bekannt.  
*Monophadnus geniculatus* Htg.  
*M. albipes* Gmel.  
*Tomosthetus ehippium* Pz. Häufig.  
*T. fuscipennis* Fall.  
*T. nigritus* F.  
*T. fuliginosus* Schrk.  
*Rhadinoceraea hyalina* Knw. Von Hochw. Herrn Konow in der „Wiener entomologischen Zeitung“, Jahrgang 1886, pag. 211, beschrieben. Ich erlaube mir, die dort gegebene Diagnose hier zu recitiren:
- Rhadinoceraea hyalina* Konow n. sp. ♀ Nigra, nitida; capite et thorace subtilissime pubescentibus; labro, omnibus genibus, tibiis anticis albidis, illis postice nigro-lineatis, tibiis intermediis antice albescentibus; capite macro, pone oculos non angustato; vertice bene determinato, antice angustato, longitudine sua parum latiore; antennis tenuibus, abdomine longioribus; alis hyalinis. — Long. vix 6 mm antenn. 4 mm Patria Helv. et Carinth.
- Poecilosoma carbonaria* Knw.  
*P. pulverata* Retz.  
*Rhogogastera lateralis* F.  
*Thrimax mixta* Klg.  
*Macrophya Ribis* Schrk.  
*M. 4-maculata* F.  
*M. carinthiaca* Kl. Obgleich ich dieses Thier noch nicht beobachtet habe, gehört es doch dem Namen nach zu den übrigen.
- Allantus Scrophulariae* L.  
*A. marginellus* Klg. Bei Feldkirchen.  
*A. arcuatus* Forst. Häufig.  
*A. v. nitidior* Knw.  
*A. fasciatus* Scop.  
*A. cingulum* Klg.  
*Nematus luteus* F. Bei Feldkirchen.  
*N. fulvipes* Fall.  
*Tenthredopsis scutellaris* F.  
*T. opulenta* Knw. n. sp. Von Herrn Konow in der „Wiener entomologischen Zeitung“, Jahrgang 1887,

pag. 23, beschrieben. Ich gebe im Nachfolgenden die Diagnose wieder:

*T. opulenta* Konow n. sp. ♀  
 Nigra, nitida; labro, clypei angulis, scutello cum appendice, postscutello albis; abdominis segmentis 3—8 dorsalibus rufis, octavo medio et margine postico nigro, segmento nono et vagina concoloribus; tibiis omnibus et femoribus anterioribus rufis, illis basi subtusque nigricantibus, femoribus posticis nigris, tarsis fuscis; capite lato pone oculos subdilatato; clypeo lato, laevi, apicem versus non angustato, lateribus et apice subemarginatis, angulis subprominulis, rotundatis; antennis nigris, abdomine vix longioribus; oculorum orbita superiore vix albomargi-

nato; thorace crasso, mesopleuris valde convexis; mesonoto, mesopleuris pectore sparsim punctulatis, nitentibus; alarum nervo transverso radiali subinterstitiali; abdominis segmentis ventralibus apice subemarginatis, segmenti septimi appendice rufo, apice truncato. Long. 11 mm. Patria Carinthia.

*Tenthredopsis viridis* L.  
*T. punctulata* Klg.  
*T. excisa* Thoms.  
*T. v. binotata* Knw.  
*Tenthredo albicornis* F.  
 Feldkirchen.  
*T. balteata* Klg.  
*T. olivacea* Klg.  
*T. flava* F. Bei Feldkirchen.  
*T. mesomelaena* L.  
*T. atra* L.  
*T. v. dispar* Klg.  
*T. obsoleta* Klg.  
*Lophyrus Hercyniae* Htg.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Naturhistorischen Landesmuseums von Kärnten](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Liegel E.

Artikel/Article: [Über kärntnische Hymenopteren. 172-176](#)